



Passau, 25.01.2021

### Diözesan-Geschäftsstelle

Dienststelle der Abteilung  
Räte – Verbände im  
Bischöf. Ordinariat Passau

**Domplatz 3  
94032 Passau**

Telefon: 0851/393-7361

Telefax: 0851/393-7369

E-Mail:

[kolping@bistum-passau.de](mailto:kolping@bistum-passau.de)

Internet:

[www.kolping-dv-passau.de](http://www.kolping-dv-passau.de)

Die Geschäftsstelle betreut  
folgende rechtlich  
eigenständige Institutionen:

**Kolpingwerk Passau e. V.**  
als Rechtsträger des Kolpingwerkes  
Diözesanverband Passau und der  
Kolpingjugend im Bistum Passau  
VR 1270 AG Passau  
Steuernummer 153/109/60176  
Vorstand:  
Stephan Kroneder (Vorsitzender)  
Diözesanpräses Peter Meister  
Harald Binder (Geschäftsführung)

**Kolping-Bildungswerk  
Diözesanverband Passau e. V.**  
VR 852 AG Passau  
Steuernummer: 153/109/60117  
Vorstand:  
Harald Binder (Geschäftsführung)  
Hildegard Forster  
Einrichtungen:  
- Erwachsenenbildung  
- Kolping-Akademie  
- Adolph-Kolping-Berufsschule Regen

**Kolping – Haus  
für das Leben e. V.**  
VR 962 AG Passau  
Steuernummer: 153/109/60133  
Vorstand:  
Hildegard Forster (Vorsitzende)  
Harald Binder (Geschäftsführer)

Hinweis:

Alle Institutionen sind vom jeweiligen  
Betriebsstättenfinanzamt als  
gemeinnützig anerkannt und  
steuerbefreit.

Beim Vorstand sind jeweils nur die  
einzelvertretungsberechtigten  
Vorstandsmitglieder nach § 26 BGB  
angegeben.

Der konkrete Absender des  
Schreibens ergibt sich aus der  
Grüßformel.

## Wir trauern um Kurt Köhlberger

Am vergangenen Freitag mussten wir bestürzt erfahren, dass unser langjähriger Wegbegleiter, Kurt Köhlberger, seinen Kampf gegen den heimtückischen Krebs verloren hat. Wir trauern um Kurt Köhlberger. Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Dem Schreiben sind beigefügt:

- Nachruf des Diözesanverbandes
- Todesanzeige der Familie
- Nachruf der Kolpingsfamilie Osterhofen
- Erste Würdigungen durch langjährige Vertraute mit Bericht des Donau-Anzeigers

Das Requiem findet morgen in Osterhofen statt. Wegen den Corona-Beschränkungen ist es auf den engsten Familienkreis begrenzt. Diözesanpräses Peter Meister wird mitzuleben.

Die Kondolenzadresse lautet:

Frau Gabi Köhlberger – Richtweg 17 – 94486 Osterhofen

Eventuell besteht auch Möglichkeit im Kondolenzbuch der Passauer Neuen Presse <https://trauer.pnp.de/traueranzeige/Kurt-K%C3%B6hlberger/155615> Beileid auszusprechen. Wir im Diözesanverband sammeln Beileidsbekundungen und sind dankbar, wenn uns solche ebenfalls zugesendet werden. Gemäß der Todesanzeige verzichtet Kurt Köhlberger auf Blumen und Kränze und bittet stattdessen um eine Spende an Kolping Malawi. Empfänger: Kolping International (IBAN: DE74 4006 0265 0001 3135 00; BIC: GENODEM1DKM); Kennwort: Kolping Malawi / Kurt Köhlberger

Wir versuchen die Informationen möglichst breit zu streuen. Natürlich sollen die Informationen auch in der Kolpingsfamilie insbesondere an solche Personen, die Kurt Köhlberger von den zahlreichen Veranstaltungen kannten, weitergegeben werden.

In tiefem Mitgefühl

AZ: KW\_GL\_21\_Wir trauern um Kurt Köhlberger.docx

Kolping im Bistum Passau

Harald Binder  
Diözesan-Geschäftsführer



Aus dem privaten Familienkalender für 2021

## Nachruf

*„Solange ich gekonnt, habe ich gearbeitet,  
wird´s Feierabend früher als gedacht, nun in Gottes Namen“  
(Adolph Kolping)*

**In tiefer Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Herrn**

## **Kurt Köhlberger**

**Ehrenamtlicher Familien- und Bildungsreferent von Kolping im Bistum Passau  
Träger der Stephanusplakette des Bischofs von Passau  
und der diözesanen Ehrennadel in Silber und Gold des Kolpingwerkes**

„Ich will Menschen sammeln, die Mut haben aus sich und ihrer Umgebung etwas zu machen.“ Diese Worte Adolph Kolpings waren für Kurt Köhlberger sein Lebensprogramm. Ausgehend von seiner Basis in der Kolpingsfamilie Osterhofen engagierte er sich 40 Jahre lang auf Diözesanebene. Zunächst in der Jugendarbeit, wo er auch als Diözesanleiter der Kolpingjugend wirkte, später als Referent des Diözesanvorstandes für Familienfragen und als Bildungsreferent des Kolping-Bildungswerkes. Ebenso war er 15 Jahre als Rechnungsprüfer des Kolping-Bildungswerkes tätig.

Kurt Köhlberger war nicht nur Impulsgeber, sondern auch Initiator für viele beispielhafte Kolping-Aktionen. Zahlreiche Kolping-Tage tragen seine Handschrift. Besondere Verdienste erwarb er sich in der Durchführung von Wochenenden und sonstigen Bildungsveranstaltungen. Die Familienarbeit forcierte er in der Diözese nachhaltig und entwickelte modellhaft Projekte wie die Familienausstellung 2002. Unvergessen ist auch seine umfassende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Wir danken Kurt Köhlberger für viele schöne, inspirierende und motivierende Begegnungen und Gespräche. Wir danken ihm für seine Bereitschaft, überall da zu sein, wo der selige Adolph Kolping ihn hinstellte. Wir danken Gott für all das Gute, das durch Kurt Köhlberger in die Welt und unser Leben gebracht wurde.

Mit Kurt Köhlberger verliert das Kolpingwerk im Bistum Passau einen treuen Kolpingsohn, der maßgeblich vom Gedankentum Adolph Kolpings geprägt war und sichtbare Kolping-Spuren hinterlässt. Wir werden Kurt Köhlberger immer in dankbarem Ehren behalten und im Gebet sind wir mit ihm verbunden.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Frau Gabi mit den Kindern Stephanus und Barbara mit ihren Familien.

# **Kolping im Bistum Passau**

**Stephan Kroneder**  
Diözesanvorsitzender

**Pfarrer Peter Meister**  
Diözesanpräses

**Harald Binder**  
Vorstand  
Kolping-Bildungswerk

**Karl-Heinz Barth**  
Stv. Diözesanvorsitzender

**Dr. Klaus Rose**  
Ehren-Diözesanvorsitzender

**Hildegard Forster**  
Vorsitzende  
Kolping-Haus für das Leben

*Froh und glücklich machen ist das Beste,  
was man auf dieser Welt ausrichten kann ...*  
(Adolph Kolping)

In inniger Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

# Herrn Kurt KöhInberger

Verwaltungsangestellter aus Osterhofen  
Mitglied der Kolpingsfamilie Osterhofen und des Kolping Spielmannszuges,  
Ehrenmitglied der SpVgg Osterhofen,  
ehrenamtlicher Familien- und Bildungsreferent im Kolpingwerk  
des Bistums Passau

• 25. Februar 1961 † 22. Januar 2021

den Gott im Alter von 59 Jahren zu sich gerufen hat.

Wir danken meinem von Herzen geliebten Ehemann, treu sorgenden und liebenden Vater, Schwiegervater und lustigen Opa, dass er immer für uns da war. Mit seinem Humor, seinem Optimismus, seiner Begeisterungsfähigkeit, seiner Lebensfreude und seinem Glauben bleibt er in unseren Herzen.

In liebevoller Erinnerung:

**Gabi KöhInberger, Ehefrau**  
**Stephanus KöhInberger, Sohn mit Christina**  
**Barbara Schmid, Tochter mit Markus und Thomas**  
**Herbert KöhInberger, Bruder mit Familie**  
**Hans KöhInberger, Bruder mit Familie**  
**Katharina Meier, Taufpatin mit Familie**  
**Rosmarie Brunner, Tante mit Familie**  
**Elfriede Abstreiter, Tante mit Familie**  
**Helga Liebl, Tante mit Familie**  
**Otto Würgerl, Onkel mit Familie**

**Frieda Weber, Schwiegermutter**  
**Josef Weber, Schwager mit Familie**  
**Christa Fäth, Schwägerin mit Familie**  
**Brigitte Schneidhuber, Schwägerin mit Familie**  
**Monika Sisko, Schwägerin mit Familie**  
**Petra Maier, Schwägerin mit Familie**

Der Trauergottesdienst mit anschließender Beerdigung findet coronabedingt im engsten Familienkreis statt. Auf Wunsch des Verstorbenen bitte keine Blumen und Kränze, sondern, wer möchte, kann eine kleine Spende an Kolping Malawi geben (IBAN: DE74 4006 0265 0001 3135 00. BIC: GENODEM3333).

Für die bereits erwiesene und noch zuge dachte Anteilnahme bedanken wir uns hiermit bei allen recht herzlich.

Quelle: PNP Ausgabe Deggendorf vom 25.01.2021 – gleiche am 23.01.2021 im Donau-Anzeiger erschienen



## **Er hat sein letztes Kapitel aufgeschlagen**

Ein Nachruf an Kurt Köhlberger, einem treuen Kolpingbruder, gläubigen Christen und fleißigen  
Berichterstatter

Wie ein Lauffeuer hat sich am Freitagvormittag die Nachricht in der Kolpingsfamilie Osterhofen und der Pfarrei Hl. Kreuzauffindung verbreitet, dass Kurt Köhlberger seine letzte Reise angetreten, seinen letzten Berggipfel bestiegen hat. Er war, tief verwurzelt im Glauben, bestens auf diesen letzten Weg vorbereitet.

Mit ihm verlieren wir einen sehr engagierten, ideenreichen und scheinbar niemals rastenden Kolpingbruder. Sein Engagement in der örtlichen Kolpingsfamilie und Pfarrei war enorm: er ist der Gründungsvater unserer Familienkreise, gründete immer wieder neue Kolping Jugendgruppen, kümmerte sich jedes Jahr um das Osterfeuer, organisierte die Gestaltung des Fronleichnamsaltars der Kolpingsfamilie, die Bergmesse, den Kolpinggedenk Gottesdienst mit anschließender Adventfeier, zahlreiche Bildungsveranstaltungen, Spieleabende, schrieb das Kolpingprogrammheft, bereitete Ausschusssitzungen vor, war als Lektor tätig, um nur einige Beispiele zu nennen. Er war bis letztes Jahr Schatzmeister des Kolping-Hausbauvereins und stets bemüht, die Finanzen zum Unterhalt des Kolpinghauses aufzubringen, regte u. a. den Bau einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Kolpinghauses an um später mit den Erlösen das Haus finanzieren zu können. Auf Kolping Diözesanebene gründete er Familienkreise (sogar in Österreich und Südtirol), hielt als ehrenamtlicher Bildungsreferent Familien-, Vater-Kind-, und Bildungswochenenden ab. Unvergessen auch seine Hüttenwanderungen mit Kolping-Zitaten und -Geschichten im Rucksack. Getreu seinem Motto: „Tue Gutes und berichte darüber!“ war er auch als Berichterstatter für die örtliche Presse, vor allem für Kolping und im kirchlichen Bereich, tätig. Auch beim Kolping-Spielmannszug war Kurt sehr aktiv und erlernte die Kunst des Trompete- und Fanfaren-Spielens um mit seinen Kindern auftreten zu können. Half auch hier stets mit, um die nötigen Finanzmittel aufzutreiben und neue Mitglieder, also Musikanten, zu gewinnen. Für sein Engagement erhielt er im Jahr 2008 die Ehrenamtsnadel der Stadt Osterhofen und 2009 die Stephanus Plakette von der Diözese Passau verliehen.

Kurt Köhlberger hinterlässt seine geliebte Ehefrau Gabi und die erwachsenen, ebenso geliebten Kinder Barbara und Stephanus mit Familien. Ende Februar hätte er seinen 60. Geburtstag feiern dürfen.

Kurt, ein herzliches vergelts Gott, dass es dich gegeben hat und wir dich kennenlernen durften. Du hast uns vieles gegeben und vieles in uns angeregt. Die Nachricht über deine letzte Reise drang über die sozialen Netzwerke bis nach Südtirol und von überall kam herzliche Anteilnahme zurück. Wir werden dich stets in bester Erinnerung behalten und dein beachtliches Lebenswerk in Ehren. Du weilst nun bei unserem himmlischen Vater und blickst bestimmt auf uns hernieder.

Treu Kolping! – Kolping treu!

Josef Rainer

1. Vorsitzender der Kolpingsfamilie Osterhofen



## **Kolping im Bistum Passau**

- Geschäftsstelle -

Domplatz 3 - 94032 Passau - Telefon: (0851) 393-7361 - E-Mail: kolping@bistum-passau.de

# **Kondolenz-Würdigungen zum Tod von Kurt Köhlberger**

### **Dompropst Msgr. Dr. Michael Bär (ehemaliger Diözesanpräses im Kolpingwerk):**

Die Nachricht macht mich sehr traurig, da ich viel mit ihm zusammengearbeitet habe. Seine feine Art und sein unglaublicher Eifer haben mich immer wieder aufs Neue beeindruckt.

Er war ein Kolpingbruder durch und durch, beseelt von der Idee des Seligen Adolph Kolping. Ich werde ihn in meine Gebete und Messfeiern einschließen und ebenso um Stärke und Zusammenhalt für seine liebe Familie beten.

### **Wolfgang Zehetmair (ehemaliger Diözesanvorsitzender des Kolpingwerkes im Bistum Passau und Mitglied im Beraterkreis des Kolpingwerkes Deutschland):**

Rita und ich sind sehr bestürzt, dass Kurt nun doch so schnell verstorben ist. Wir beide haben ihn ja seit der Kolpingjugendzeit gekannt und manches gemeinsam erlebt. Das letzte Mal habe ich Kurt ausgerechnet bei der Fahrt zur Schwarzen Elf nach Schweinfurt länger gesprochen, als wir eine ganze Zeitlang bei der Hinfahrt nebeneinander gesessen und diskutiert haben...

Ich war nicht immer seiner Meinung, aber es ist so schade und traurig, seine beharrliche, engagierte, kolpingtreue, ökologische und menschlich verbindende Art nie mehr erleben zu können.

### **Ursula Bauer (Vorsitzende der Kolpingsfamilie Vilshofen und Mitglied der AG Familie):**

....das tut mir SEHR SEHR leid. Er war für mich der Inbegriff eines unkonventionellen, engagierten Kolpinger und Menschen, der keine Hürden kannte bzw diese mit Freude, guter Laune und sprühenden Ideen überwand. Wohl hat er auch seine Erkrankung so gelebt. Sein Tod reißt eine riesige Lücke.....

### **Gemeindereferent Andreas Kindermann (KF Vilshofen) Referent für Menschen mit Behinderung und Sozial- und Pflegeberufe im Ordinariat sowie für Mitarbeiterseelsorge im Diözesan Caritasverband:**

"Hat er jetzt wirklich? Den Ball? Doch schon, oder? Freilich hat er mit der Fußspitze den Ball berührt. Aber als Schiedsrichter?

Gott sei Dank, hat er's gemacht, der Kurt. Mit unserer Jugend-Kolpingfußballmannschaft waren wir so was von kellertief unterlegen gegen die Osterhofener, dass die ersten Spieler von uns den Kopf nicht mehr hochbekamen, und die Fans am Spielfeldrand schon schimpften, man solle das Spiel abbrechen oder verkürzen. Das vormittägliche Freundschaftsspiel sollte die Beziehungen der beiden Kolpingsfamilien Vilshofen und Osterhofen stärken, und dann lauert da eine Niederlage im zweistelligen Bereich! Schiedsrichter Kurt Köhlberger ahnt sofort, dass da was kippt,

und beginnt in die Rolle des Mittelfeld-Regisseurs zu schlüpfen. Nie aufdringlich, nie pseudo-pädagogisch, sondern immer mit einem Augenzwinkern!

Zweistellig wurde die Niederlage trotzdem! Aber wir durften erleben, dass für Kurt "Fairness" ein unglaublich hoher Wert war.

Auch bei verschiedensten Familie- oder Vater-Kind-Wochenenden erlebten wir Kurt als sehr motivierenden und ausgleichenden Moderator und "Anstifter", dass selbst steife Väter wieder zum Kind wurden und sich zu lustigen Bunte-Abend-Spielen hinreißen ließen.

Das Kolpingwerk war für ihn der Inbegriff für "Fairness". Es war ein Genuss, ihm zuzuhören, was im Namen von Kolping weltweit Gutes getan wird. Kurt war nicht blauäugig, es gab schon Kritikpunkte, die man bei einem Bier (oder mehreren) ausdiskutierte, am Ende gings im aber immer ums große Ganze. Und das war immer gut.

"Unfair" ist das Leben mit ihm umgegangen und hat ihn vor ein paar Tagen früh sterben lassen - aber wer will da schon Schiedsrichter sein!

Lieber Kurt, danke für die vielen schönen Begegnungen, die lustigen Abende, deine immense Ausdauer und vor allem für deine Kunst, in allem, was einem begegnet, immer noch das Gute und Verbindende sehen zu können.

Nachdem gestern, als wir von deinem Tod erfuhren, die Sonne in schönsten Tönen gestrahlt hat, als hättest du deine Welt noch grüßen wollen, ist heute der Himmel zu und mit Wolken bedeckt. Kein Wunder! Alle guten Mächten sind vielleicht heute mit dir auf Klausur gegangen. Und du sitzt dabei, nicht im Vordergrund, aber immer präsent, strahlst, lachst und erinnerst die himmlischen Scharen beizeiten an das große, gute Ganze!

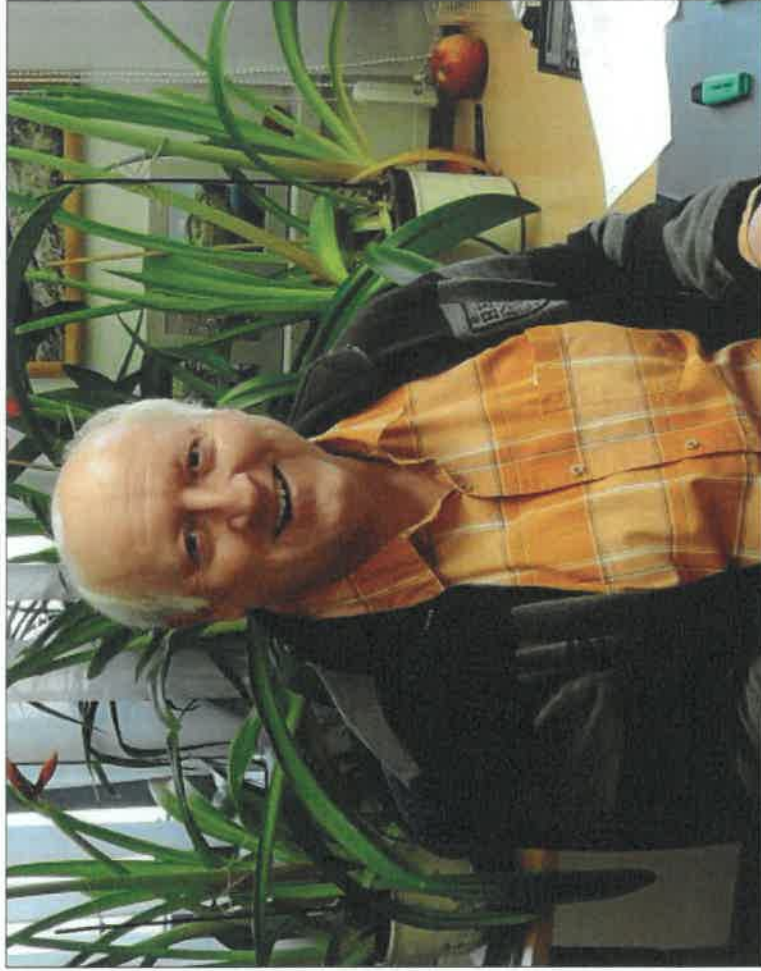
Servus, alter Freund

# Kurt, wir werden Dich vermissen!

## Die Redaktion des Osterhofener Anzeigers trauert: Kurt Köhnberger starb am Freitagmorgen

Es gibt Menschen, die nach ihrem Tod besonders große Lücken hinterlassen. Ohne Frage Kurt Köhnberger gehörte zu diesen besonderen Menschen. Die Nachricht, dass ihm nun durch seine schwere Erkrankung, die Kraft zum Leben nicht mehr reichte, hat die Redaktion des Osterhofener Anzeigers am Freitagmorgen erreicht. Sehr geduldig hat Kurt Köhnberger seine heimtückische Krankheit ertragen, war niemals mutlos, und seine Kraft wird vielen noch lange ein Beispiel sein.

Über zehn Jahre hat Kurt Köhnberger für unsere Heimatzeitung als freier Mitarbeiter gearbeitet. Dabei hat er ein besonders Augenmerk darauf gelegt, dass das facettenreiche Vereinsleben der Kolpingfamilie Osterhofen, des Spielmannszugs und des Bildungswerks in seinen Berichten widerspiegelt wurde. Und das ist ihm auf besondere Weise gelungen, weil er immer selbst Teil der Aktivitäten war – und das mit Herzblut. Unvergessen werden aber auch seine Naturreportagen



Im Alter von 59 Jahren hat Kurt Köhnberger am Freitagmorgen seinen Kampf gegen die schwere Erkrankung verloren. Archiv: Redaktion Osterhofen

zum Nachdenken brachten und oft auch zum Schmunzeln. Dankbar waren wir auch für die Berichterstattung aus dem kirchlichen Leben, die so nur ein gläubiger Mensch, der Kurt Köhnberger war, verfassen kann. Jeder des Teams freute sich, wenn er bei seinen Besuchen in der Redaktion Optimismus versprühte, humorvolle Worte fand oder ganz stolz von seinem Leben als Opa erzählte. Mit Kurt Köhnberger verliert die Redaktion nicht nur einen kompetenten, zuverlässigen und verantwortungsvollen freien Mitarbeiter, sondern vor allem einen wertvollen und herzenguten Menschen, den jeder im Team vermissen wird. Die guten Erinnerungen an ihn und sein Wirken werden wir in unseren Herzen behalten.

Der Lebenskreis hat sich nun für Kurt Köhnberger viel zu früh geschlossen. Das ganze Team des Osterhofener Anzeigers, Plattlinger Anzeigers und Donau-Anzeigers trauert mit seiner Ehefrau Gabi, seinen Kindern und Enkelkind.

Angelika Gabor